

"Hier" - eine etwas andere Premiere

Man könnte sagen, Zrinko Ogresta ist einer der erfolgreichsten und bekanntesten kroatischen Filmregisseure.

Auch wenn diese Behauptung ziemlich ernst zu nehmend klingt, verweist eine andere Leseweise auf eine gewisse Offenheit in der Formulierung. Diese ist üblich für die Vorstellung der Autoren und ihrer Filme auf den zahlreichen Filmfestivals, denen man versucht - wie auch in großer Anzahl den Filmautoren - auf jegliche Art und Weise Größe und Bedeutung zu verleihen.

Es bleibt jedoch offen, inwieweit der Leser tausende Kilometer entfernt von dem genannten kleinen Staat, dessen Gesamteinwohnerzahl nicht die Bevölkerungsdichte Berlins und seiner Vororte überschreitet (weniger als fünf Millionen), die Richtigkeit der Aussage beurteilen kann. Oder, wen die Genauigkeit des obigen Satzes überhaupt interessiert, wenn einem bewusst wird, dass die kroatische Kinematographie jährlich nur fünf bis acht Langspielfilme produziert. Das sind Fragen, die zumindest laut dem Gesetz großer Zahlen gestellt werden können - denn wer beurteilt heutzutage einen Film aufgrund anderer Parameter als dem Kassengewinn und den Zuschauerzahlen.

Genau deshalb diese gewisse Offenheit in der Formulierung der Erfolge von Zrinko Ogresta und seinem jüngsten Film "Hier".

Denn über welches Kino sprechen wir und welche Erfolge interessieren uns überhaupt ?

Es geht nämlich um einen Film, den außerhalb Kroatiens und möglicherweise verschiedener Wettbewerbe kaum jemand im Kino gesehen hat. Doch diejenigen, die den Film auf den jeweiligen europäischen Filmfestivals, aber auch weltweit gesehen haben, waren sich in der Regel einig. Das zeigt zum einen die Liste der Festivals, die den Film eingeladen haben, und zum anderen die Liste der Auszeichnungen.

Nennen wir nur einige: 39. Karlovy Vary Film Festival 2004 "Crystal Globe Special Jury Prize", 9. Milano Film Festival 2004 "Grand Prix" - Bester Film, Montpellier Festival Cinema Mediterranee 2004 "Fipresci" Kritikerpreis.

Daher wagen wir auch zu behaupten, dass dieser Film einer der besten kroatischen und einer der interessantesten europäischen Filme der letzten Jahre ist, und dies nicht nur aufgrund mehrerer Goldener Arenen in Pula (Kroatisches Filmfestival), des Spezialpreises in Karlovy Vary oder der Teilnahme an den zahlreichen anderen Festivals.

Der Film "Hier" hat eine herausragende Kameraführung (Davorin Gecl), glänzende Schauspieler (einige zählen zu den Besten in ganz Südosteuropa – Zlatko Crnković, Ivo Gregurević) und eine besondere dramaturgische Struktur, die ein spezifisches Novum darstellt. Ogresta führt eine präzise und sensible aber keineswegs aufdringliche Regie. Er nimmt den Zuschauer unter die Oberfläche des scheinbar gewohnten Alltags in der kroatischen Nachkriegsgesellschaft, die belastet ist mit den Traumata der jüngsten Kriegsvergangenheit und der aktuellen Transitionsgegenwart.

Sicherlich ist der Film auf bestimmte Weise typisch kroatisch - so heißt dieser auch "Hier" (Tu) - gleichzeitig birgt er in sich Elemente, die universal auch auf andere neu entstandene Staaten und Gesellschaften des europäischen Südostens zu transponieren sind. Das ist nicht der erste und nicht der letzte Film aus diesem Gebiet, auch wenn wir überzeugt sind, er ist ganz außergewöhnlich.

Indes, auch dieser Film, wie viele andere (bis auf die Filme des bekanntesten Regisseurs dieses Raumes - Emir Kusturica), ist trotz aller internationaler Preise und Anerkennung - wahrscheinlich aufgrund des erwähnten Gesetzes großer Zahlen - bislang nicht in die

europäische oder deutsche Kinodistribution gelangt. Daher ist dieser Kinostart einzigartig und besonders.

Jedoch spielt sich im Hintergrund noch eine (Film)premiere ab (etwas ungewöhnlich und außerhalb des Blickfeldes der Zuschauer und des Filmpublikums).

Ein kleiner erst gegründeter Verleih wird versuchen, einen von vielen, unserer Meinung nach, großen Filmen, die in den letzten Jahren auf dem Gebiet des südöstlichen Europas entstanden sind, vorzustellen.

Wir sind besonders stolz darauf, dass der erste von mehreren geplanten Filmen gerade der kroatische Film "Hier" ist, von Zrinko Ogresta.

Wir hoffen, er wird nicht der Letzte sein. Denn wir sind überzeugt, das deutsche Filmpublikum, das besonders das Artkino schätzt, anders als die gewöhnlichen „Blockbusterliebhaber“, die nur in großen Zahlen rechnen, verdient dies ebenso wie die zahlreichen Autoren und die gesamten Kinematographien. Letztere hatten bis zu diesem Zeitpunkt keine Möglichkeit, sich dem hiesigen Publikum vorzustellen.

Ab Januar wird der Film "Hier", mit deutschem Untertitel, von Berlin aus in die deutsche Kinodistribution starten.

Die Pressevorführung des Films "Hier" findet am Mittwoch, den 22.12.2004, um 10.30 Uhr im Kino Hackesche Höfe in Berlin statt.
